

16. Weihnachten nachhaltig feiern

Theologisches

Das Fest der Geburt Jesu Christi steht vor allem für die Liebe, aber auch für Frieden und Hoffnung. Christinnen und Christen glauben daran, dass Gott Mensch wird, um zu zeigen, dass er die Schöpfung und seine Geschöpfe liebt und ihnen nahe sein will. Menschen sind aufgerufen, diese Liebe und den Frieden weiterzugeben – nicht nur an Weihnachten. Dabei umfasst die Liebe neben der Nächstenliebe auch die Liebe zu Tieren und der Natur. Ein verantwortungsvoller und wertschätzender Umgang mit der Umwelt ist daher die Konsequenz.



Theologische Impulse für die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie unter folgenden Links:

Advent:

[Nachhaltig durch das Kirchenjahr – EKD](#)

Gedanken zur Krippe von Papst Franziskus: [Generalaudienz vom 20. Dezember 2023 - Katechese. Die Krippe von Greccio, Schule der Nüchternheit und der Freude | Franziskus](#)

Predigt von Weihbischof Vorrath:

[Microsoft Word - 20111225 Vorrath_Predigt_Weihnachten.doc](#)

Geschenke

Verantwortungsvoll und wertschätzend mit Gottes Schöpfung umzugehen und gleichzeitig den Nächsten zu beschenken, kann widersprüchlich erscheinen: Materielle Verschwendung, unnötige und teure Geschenke, viel Müll – das belastet die Umwelt, doch es geht auch anders. Jemandem etwas zu schenken, bedeutet vor allem, ihm seine Zuneigung und Dankbarkeit auszudrücken. Insbesondere individuelle Geschenke mit ideellem Wert werden oftmals sehr geschätzt. Hier ein paar Ideen:

Kleine Geschenke, z.B. für Ehrenamtliche oder Mitarbeitende

- Kleinigkeiten aus dem örtlichen **Weltladen**: Das bereitet nicht nur denen eine Freude, die sie erhalten, sondern auch denen, die sie produzieren.
- Blühdarmeln, Vogelfutter, Samentütchen oder Vogelhäuschen: Damit wird **Biodiversität** rund um Haus und Kirche gefördert.
- **Kleine** nachhaltige **Geschenke** zum Verzehren wie Honig aus der Region oder Schokolade aus fairem Handel.
- Wenn Sie eine **Weihnachtskarte** versenden wollen, achten Sie beim Papier auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. 100 % Recyclingpapier setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit, was Sie auch im Grußtext aufgreifen können.
- Verbinden Sie die Weihnachtspost mit einer **Spende** für einen guten Zweck, z.B. für die örtliche Partnerschafts- oder Naturschutzgruppe, darüber freuen sich nicht nur die Grußkarten-Empfängerinnen und -empfänger.

Geschenkideen für Freunde und Familie

- Schenken Sie einen **Gutschein für gemeinsame Zeit**, z.B. für einen Spaziergang im Wald, eine Massage oder ein Puppentheater. Anregungen finden Sie hier: Tolle Ideen für Zeitgeschenke – Zeit statt Zeug oder [hier](#).
- Für Kinder: „**Weihnachten Weltweit**“ ist eine ökumenische Aktion für **Kinder von 3 bis 6 Jahren**.
- Das „**Weltweit-Engelchen**“ begleitet mit Geschichten, Bastel- und Malvorlagen durch die Adventszeit.
- **Selbstgemachtes** ist immer persönlicher als Gekauftes. Verschenken Sie selbstgemachte Plätzchen, Pralinen oder Müsli in einer schönen Verpackung. Oder selbstgemachte Seifen, selbstgenähte Servietten, selbstgebastelte Papierlampen ... Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.
- **Upcycling** – aus Alt mach Neu: Verwenden Sie z.B. alte Bücher, um Kunst daraus zu machen oder alte Kleidungsstücke, um etwas Neues daraus zu nähen. Auch Holz eignet sich gut fürs Upcycling. Wie wäre es mit einem Schlüsselbrett aus einem Holzstück oder einem Handtuchhalter aus einer alten Leiter?
- Beim Verschenken von **Schmuck** achten Sie darauf, dass dieser fair produziert wurde. Fairen Silberschmuck gibt es z.B. [hier](#). Ketten, Armbänder, Ohringe oder auch Schalen und Teller aus recyceltem Papier oder Glas finden Sie [hier](#) und Schmuck aus Holz z.B. [hier](#).
- [Weihnachtskarten](#) können auch gebastelt werden.
- **Geschenkpapier** sollte möglichst aus Recyclingpapier mit dem Blauen Engel oder FSC-zertifiziert sein. Heben Sie altes Geschenkpapier auf: Es lässt sich problemlos wiederverwenden. Auch Blätter aus alten Zeitschriften, einem abgelaufenen Wandkalender oder nicht mehr brauchbarem Kartenmaterial eignen sich als Geschenkpapier. Sogar Stoffreste lassen sich zu wiederverwendbarem Geschenkpapier umfunktionieren.



Weihnachtsdekoration und -kerzen

- Für viele darf der **Weihnachtsbaum** zum Fest nicht fehlen. Sie können auch einen Baum mieten. Wie das geht, erfahren Sie z.B. [hier](#).
- Beim Baumkauf sollte darauf geachtet werden, dass es Öko-Bäume, am besten aus dem regionalen Forst sind. Mehr Infos dazu gibt es z.B. [hier](#).
- Statt eines Baums können auch Tannenzweige in einer Vase geschmückt werden.
- Für den **Baumschmuck** eignen sich Strohsterne, Holzschmuck oder Glaskugeln. Jedes Jahr wiederverwendet gestalten Sie so einen sehr nachhaltigen Weihnachtsbaum. Als Alternative können Sie auch Baumschmuck aus Salzteig selbst herstellen und bemalen. Nicht wiederverwendbar, aber lecker ist eine essbare Baumdekoration in Form von Plätzchen oder Lebkuchen.
- Die **Lichterkette** sollte mit LED-Leuchten bestückt sein, und wenn **Kerzen** am Baum brennen, am besten auf Bienen- oder Rapswachskerzen zurückgreifen.
- Alternativ zum Plastikbecher können auch **Glas-Windlichter** mit Kerze verwendet werden. Diese sind auch [Friedenslicht](#) erhältlich. Bei der Bestellung neuer Kerzen sollten Sie auf Paraffin verzichten. [Hier](#) gibt es ökologische Varianten.
- Für die **Tischdeko** können Sie Servietten aus Stoff verwenden und Naturmaterialien wie Nüsse, Hagebutten, Eicheln oder Tannenzapfen.



Tipp: Rufen Sie z.B. im Pfarrbrief dazu auf, die Kerzen des vorigen Jahres wiederzuverwenden, eigene Kerzen mitzubringen oder die Plastikbecher zurückzugeben oder wieder mitzubringen.

Weiterführende Links

Broschüre „Ökotipps zur Weihnachtszeit“ vom Institut für Kirche und Gesellschaft:
[Oekotipps_E-Book_2015.pdf](#)

Die besten Weihnachtstipps in Kürze vom NABU:
[Die besten Weihnachtstipps in Kürze](#)

Weihnachten nachhaltig feiern von der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau:
[Weihnachten nachhaltig feiern - EKHN](#)

Nachhaltig Weihnachten feiern. Praktische Tipps theologisch untermauert von der Evangelischen Kirche in
Württemberg:
[21.12.2021 Nachhaltig Weihnachten feiern](#)